

# BRAVAT

BY DIETSCHÉ  1873



Montageanleitung  
Fertigset für Unterputz-,  
Wannenfüll- und Brausearmaturen

Sehr geehrte Kundin,  
sehr geehrter Kunde,

mit dem Kauf dieses Fertigsets haben Sie sich für ein innovatives Produkt der Marke BRAVAT entschieden.

Wir wünschen Ihnen viel Freude damit!

Die Montageanleitung enthält wichtige Informationen für die Installation des Artikels und die Nutzung der technischen Funktionen. Bitte lesen Sie die Hinweise sorgfältig durch, um einen optimalen Betrieb zu gewährleisten. Bewahren Sie die Anleitung für eine spätere Nutzung auf.

Ihr BRAVAT Team

**Roman Dietsche GmbH**  
**Theodor-Heuss-Strasse 18**  
**35440 Linden, Germany**  
**www.bravat.de**

**After Sales Service**  
**Phone: +49 6403 69998-70**  
**Fax: +49 6403 69998-71**  
**E-Mail: [bravat-kundendienst@dietsche.com](mailto:bravat-kundendienst@dietsche.com)**

## **Multi-Box Fertigset**

### **Wichtige Hinweise**

Die Montage unserer Produkte darf ausschließlich durch sanitäre Fachhandwerker erfolgen.

- Es ist nur eine fachgerechte Montage nach DIN zulässig.
- Spülen Sie vor Einbau der Armatur die entsprechende Rohrleitung.
- In Kombination mit Wannenfüll- und Überlaufgarnituren muss zusätzlich eine zugelassene Sicherheitseinrichtung oder der optionale Rohrbelüfter (S.7/S.11) verwendet werden.
- Es dürfen keine Absperrventile im Abgang der Mischwasserleitung nachgeschaltet werden.
- Es sollten nur Schraub- bzw. Pressverbindungen vorgenommen werden, da Lötverbindungen die Gummieinsätze beschädigen.

Zuerst muss die Multi-Box für Unterputz montiert werden. Bitte beachten Sie dazu die Montageanleitung für das Multi-Box Einbauset. Alle Fertigsets können nachträglich gewechselt werden.

**Diese Montageanleitung gilt für alle Serien von BRAVAT.**

### **Betriebsbedingungen:**

- Max. Wassertemperatur 90° C
- Empfohlene Wassertemperatur max. 65° C
- Empfohlener Betriebsdruck 2-4 bar  
max. 10 bar  
min. 1 bar
- Prüfdruck:
  - Wasserdruck max. 15 bar
  - Gas-/Luftdruck max. 3 bar
- Ab 5 bar muss ein Druckminderer eingebaut werden

Nur bei Beachtung dieser technischen Produktinformationen besteht ein Anspruch auf Garantieleistungen.

# Reinigung

## Reinigungsmittel für unsere Sanitär-Armaturen

Als Bestandteil von Reinigern zur Entfernung von starken Kalkablagerungen sind Säuren teilweise erforderlich. Bitte beachten Sie jedoch Folgendes:

- Verwenden Sie nur Reinigungsmittel, welche für diesen Anwendungsbereich vorgesehen sind.
- Nutzen Sie keine Reiniger, welche Essigsäure, Salzsäure oder Ameisensäure enthalten. Diese Inhaltsstoffe können zu erheblichen Schäden am Produkt führen.
- Auch phosphorsäurehaltige Reiniger sind nicht uneingeschränkt anwendbar.
- Reiniger mit Chlorbleichlaugung dürfen nicht angewendet werden.
- Es muss ausgeschlossen sein, dass abrasiv wirkende Reinigungsmittel und Geräte wie untaugliche Scheuermittel, Mikrofasertücher und Pad-Schwämme verwendet werden.

## Reinigung unserer Sanitär-Armaturen

Beachten Sie stets die Gebrauchsanweisungen der Reinigungsmittelhersteller.

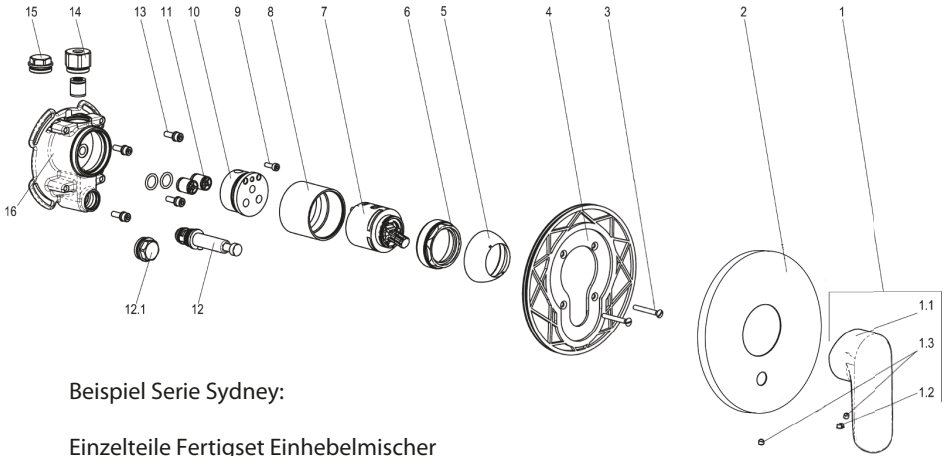
- Die Reinigung ist bedarfsgerecht durchzuführen.
- Um Verkalkungen vorzubeugen, reinigen Sie die Armatur regelmäßig mit einem weichen Tuch.
- Entfernen Sie eventuelle Kalkablagerungen sofort.
- Falsche Reiniger und eine zu lange Einwirkdauer führen zu Schäden am Produkt.
- Sprühen Sie keinesfalls die Reinigungslösung direkt auf unsere Sanitär-Produkte. Der Sprühnebel kann hierbei in Öffnungen und Spalten unserer Produkte eindringen und Schäden verursachen. Nutzen Sie daher zum Auftragen ein entsprechendes Reinigungstextil (Schwamm / Tuch).
- Beachten Sie, dass nach der Reinigung ausreichend mit klarem Wasser nachgespült werden muss, um entsprechende Rückstände zu entfernen.

Auch Körperpflegemittelrückstände wie Flüssigseifen, Duschgels und Shampoos können Schäden verursachen. Diese müssen ebenfalls gründlich mit Wasser abgespült werden.

Bei bereits beschädigten Oberflächen kommt es durch Einwirken der Reinigungsmittel zum Fortschreiten der Schäden.

Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung entstehen, unterliegen nicht unserer Gewährleistung.

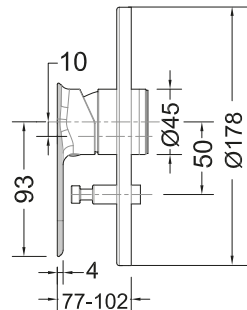
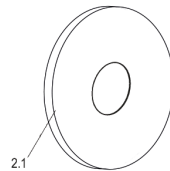
# Einhebel-Armaturen



Beispiel Serie Sydney:

Einzelteile Fertigset Einhebelmischer

1. Bedienungshebel
2. Rosette für UP-Wannenfüll- und Brausearmatur
- 2.1 Rosette für UP-Brausearmatur
3. Senkkopfschraube M5x40
4. Rosettenhalter für Multi-Box
5. Abdeckkappe
6. Kartuschenverschraubung
7. Kartusche
8. Schraubhülse
9. Schraube
10. Einsatzteil
11. Rückflussverhinderer
12. Umsteller
- 12.1 Verschlusskappe
13. Zylinderkopfschraube M5x16
14. Rohrbelüfter (optional)
15. Verschlusskappe
16. Steuergehäuse



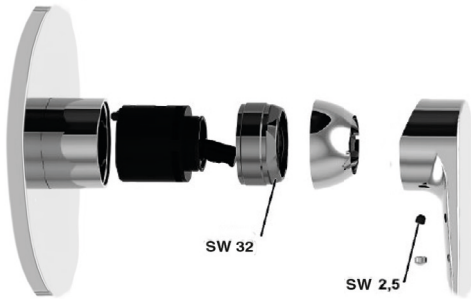
Technische Änderungen vorbehalten.

# Montage Einhebel-Armaturen



1. Bei der Montage des Steuerkörpers muss sichergestellt werden, dass die 4 O-Ringe der Multi-Box in ihrer Nut verbleiben.  
Ziehen Sie die Befestigungsschrauben M5x16 noch nicht fest.
2. Beim Ausrichten und Festziehen des Steuerkörpers können Sie die Befestigungsschrauben des Rosentträgers als Auflage für die Wasserwaage nutzen. Öffnen Sie anschließend die Wasserzufuhr und prüfen Sie den Steuerkörper auf Funktion und Dichtheit.
3. Bei der Verschraubung des Rosentträgers müssen für flache Einbautiefen (69 bis 79 mm) die Schrauben (Pos. 3 - S.5/S. 8) um 15 mm gekürzt werden.
4. Stecken Sie die Rosette auf und nutzen Sie den Gewindestift zum Fixieren.
5. Stecken Sie nun den Mischerhebel auf und fixieren Sie diesen ebenfalls mit dem Gewindestift.
6. Das Fertigset ist nun komplett montiert.

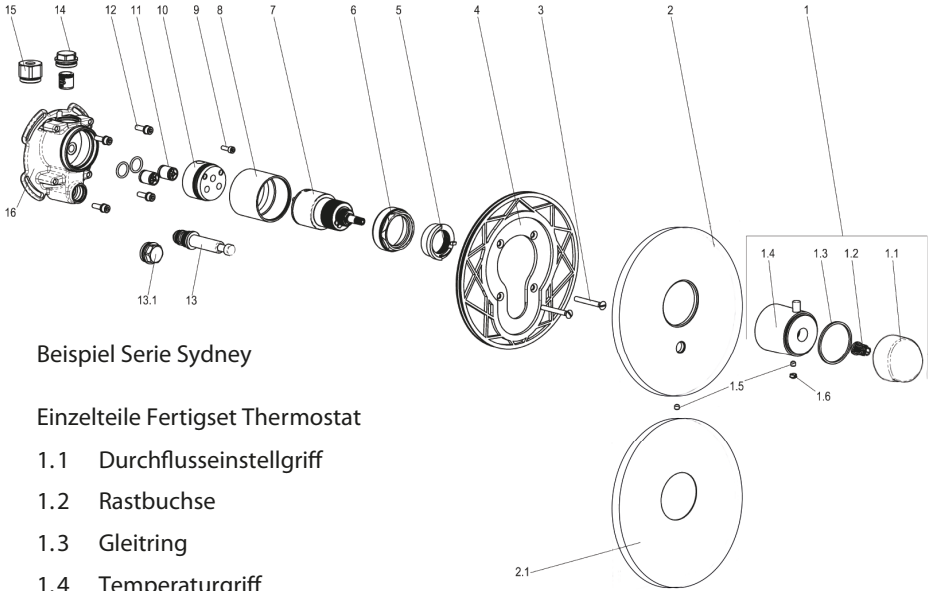
## Kartuschenmontage 35 mm



## Umstellermontage 35 mm



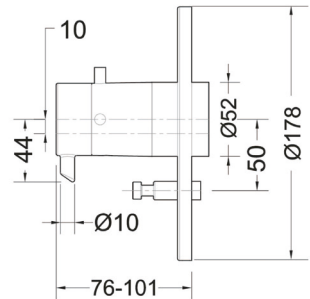
# Thermostatarmaturen



Beispiel Serie Sydney

Einzelteile Fertigset Thermostat

- 1.1 Durchflusseinstellgriff
- 1.2 Rastbuchse
- 1.3 Gleitring
- 1.4 Temperaturgriff
- 2. Rosette für UP-Wannenfüll- und Brausethermostat
- 2.1 Rosette für UP-Brausethermostat
- 3. Senkkopfschraube M5x40mm
- 4. Rosettenhalter für Multi-Box
- 5. Anschlagring
- 6. Kartuschenverschraubung
- 7. Thermostoelement
- 8. Schraubhülse
- 9. Schraube
- 10. Einsatzteil
- 11. Rückflussverhinderer
- 12. Zylinderkopfschraube M5 x 16
- 13. Umsteller
- 13.1 Verschlusskappe
- 14. Rohrbelüfter (optional)
- 15. Verschlusskappe
- 16. Steuergehäuse



Technische Änderungen vorbehalten.



# Montage Thermostatarmaturen





1. Bei der Montage des Steuerkörpers mit Thermostat-Kartusche muss sichergestellt werden, dass die 4 O-Ringe der Multi-Box in ihrer Nut verbleiben. Ziehen Sie die Befestigungsschrauben M5x16 noch nicht fest.

2. Beim Ausrichten und Festziehen des Steuerkörpers können Sie die Befestigungsschrauben des Rosettenträgers als Auflage für die Wasserwaage nutzen.

Öffnen Sie anschließend die Wasserzufuhr und prüfen Sie den Steuerkörper auf Dichtheit.

3. Bei der Verschraubung des Rosettenträgers müssen für flache Einbautiefen (69 bis 79 mm) die Schrauben (Pos. 3 - S.5/S. 8) um 15 mm gekürzt werden.

4. Stecken Sie die Rosette auf und nutzen Sie den Gewindestift zum Fixieren.



5a. Beim Aufstecken des Temperaturgriffs und der Rastbuchse muss sich der Entriegelungsknopf gegenüber der 38°-Anzeige (5a) befinden, ohne dass die Thermostatspindel dabei verdreht wird.

5b. Die Befestigung erfolgt über den Gewindestift.

6. Montieren Sie den Gleitring und stecken Sie den Durchflusseinstellgriff auf (bis zum Einrasten).

7. Das Fertigset ist nun komplett montiert. Öffnen Sie die Wasserzufuhr und prüfen Sie den Steuerkörper auf Funktion und Dichtheit.

Vor Befestigung des Temperaturgriffs muss die Temperatur bei der 38° C Einstellung gemessen werden. Gegebenenfalls ist eine Nachjustierung notwendig.

## Temperatur Nachjustierung

- Stellen Sie den Temperaturgriff auf Anschlag bei 38°
  - Messen Sie mit dem Thermometer die Mischwassertemperatur. Bei einer Abweichung von mehr als 2°C sollte eine Nachjustierung erfolgen.
1. Demontieren Sie den Durchflusseinstellgriff, Gleitring und die Rastbuchse (Bild 6, S. 10)
  2. Lösen Sie den Gewindestift vom Temperaturgriff (Bild 5b, S. 9)
  3. Drehen Sie den Temperaturgriff bis Wasser mit 38° C austritt. Ziehen Sie nun den Griff ab und drehen Sie den Griff bis die Markierung 38° mit der Tastensperre übereinstimmt. Schieben Sie dann den Griff wieder auf. Halten Sie hierbei die Tastensperre gedrückt.
  4. Messen Sie nun erneut die Wassertemperatur. Beträgt die Abweichung weniger als 2° C, kann die Montage der Griffe fertiggestellt werden.

**Umstellermontage siehe Seite 7.**

## Kartuschenmontage



Bei der Montage des Anschlagrings unbedingt die Position (5a, S. 9) beachten.

# **BRAVAT**

BY DIETSCHÉ  1873

*Relax...  
it's Bravat*

Roman Dietsche GmbH  
Theodor-Heuss-Strasse 18  
35440 Linden, Germany  
[www.bravat.de](http://www.bravat.de)

**After Sales Service:**

Phone: +49 6403 69998-70

Fax: +49 6403 69998-71

E-Mail: [bravat-kundendienst@dietsche.com](mailto:bravat-kundendienst@dietsche.com)

M031210  
0717